



Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Huckarder Str. 12 | 44147 Dortmund
T. 0231 - 91 44 04 - 0 | F. 0231 - 91 44 04 - 44
www.boell-nrw.de | info@boell-nrw.de

Ortsbegehung in Essen: Die Schurenbachhalde

Samstag, 30. August 2008

14.00 – 18.00 Uhr

5 € inkl. Getränke und bewachtem

Fahrradparkplatz

Anmeldung erbeten:

info@boell-nrw.de / Tel: 0231 914404-0

**Treffpunkt ist an der Emscherstraße
(Essen) unter der
Autobahnunterführung der A 42
(Zwischen den Autobahnabfahrten
Gelsenkirchen-Heßler und Altenessen)**

DIE SCHURENBACHHALDE

Die Schurenbachhalde mit der Skulptur von Richard Serra „Bramme für das Ruhrgebiet“ liegt im Grenzgebiet von Essen und Gelsenkirchen. Lokale Abraumhalde und eine Skulptur von einem Künstler von Weltrang stehen exemplarisch für die Geschichte des Ruhrgebiets mit Kohleabbau und Landschaftsveränderung – durch industrielle Eingriffe und Erneuerung, durch kulturelle und künstlerische Impulse. Hier hat man einen weiten Blick über das Ruhrgebiet und bekommt einen Eindruck davon, was das Ruhrgebiet einmal war, was es jetzt ist und was es möglicherweise einmal werden wird.



Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Huckarder Str. 12 | 44147 Dortmund
T. 0231 - 91 44 04 - 0 | F. 0231 - 91 44 04 - 44
www.boell-nrw.de | info@boell-nrw.de

Große Kunst und banale Alltagsvollzüge geschehen hier unmittelbar nebeneinander. Der Ort kann für die verschiedenen Menschen, die ihn alltäglich oder vielleicht nur einmal in ihrem Leben aufsuchen, unterschiedlichste Bedeutung haben oder gewinnen. Für Fremde, die das Ruhrgebiet nicht kennen, geht von diesem Ort eine konzentrierende Wirkung aus. Bei der Ortsbegehung der Schurenbachhalde werden uns unter der Leitung von **Dr. Hermann Buschmeyer**, Arbeitskreis KultRuhr 2010 der Heinrich Böll Stiftung NRW, **Werner Bussick**, „Altenessener Geschichtsverein“, sowie **Helmut Grothe**, Regionalverband Ruhr (angefragt) und **Marion Steiner**, Diplom Geographin begleiten. Die Schurenbachhalde ist Ort der Route der Industriekultur, gehört zu den Panoramen der Industrielandschaft, ist ein Ort der Themenroute Industrienatur. Das Umfeld der Schurenbachhalde lässt Einblicke und Einsichten in das noch weitgehend unterbelichtete Thema „Historie und Hässlichkeit“ zu.

Unter ‚KultRuhr 2010‘ begleitet die Heinrich Böll Stiftung NRW auf ihrer Internetseite www.boell-nrw.de mit unterschiedlichen Angeboten die Entwicklungen rund um die Kulturhauptstadt Ruhr.2010

